

## In h a l t.

---

	Seite
<b>Lessings litterarischer Nachlaß.</b>	
Glückwünschungsrede bei dem Eintritt des 1743ten Jahres, von	
der Eleichheit eines Jahrs mit dem andern . . . . .	1
Abhandlung von den Pantominen der Alten . . . . .	8
Der Schauspieler . . . . .	16
Gedanken über die Herrnhuter. 1750. . . . .	22
Ueber das Heldenbuch . . . . .	30
Leibniz . . . . .	43
Neue Versuche vom menschlichen Verstände . . . . .	51
Ueber die Epistler . . . . .	51
Von der Art und Weise der Fortpflanzung und Ausbreitung der	
christlichen Religion . . . . .	64
TERTVLLIANVS DE PRAESCRIPIONIBVS . . . . .	81
Bemerkungen über Burke's philosophische Untersuchungen über den	
Ursprung unserer Begriffe vom Erhabenen und Schönen .	92
Anmerkungen über den Aesopus . . . . .	97
Ueber den Phäder . . . . .	103
Ueber die Wirklichkeit der Dinge außer Gott . . . . .	111
Durch Spinoza ist Leibniz nur auf die Spur der vorherbestimm-	
ten Harmonie gekommen . . . . .	112
Anmerkungen zu Winkelmanns Geschichte der Kunst des Alterthums	114
Zum Laokoon . . . . .	125
Ueber einige Stellen aus dem Montfaucon . . . . .	170
Ueber eine Stelle des Clemens Alexandrinus . . . . .	172
Unterbrechung im Dialog. Chor. Unstudirte Dichter. Delicatesse.	173

	Seite
Nachspiele mit Hanswurst . . . . .	176
Leben und leben lassen. Ein Projekt für Schriftsteller und Buchhändler . . . . .	178
Über die Ahnenbilder der Römer. 1769. . . . .	183
Fragment über die Idische Tafel . . . . .	197
Kleinere antiquarische Fragmente . . . . .	203
1. Karyatiden . . . . .	203
2. Dioskorides . . . . .	205
3. Grottesken . . . . .	208
4. Über die Mängel des antiquarischen Studiums . . . . .	209
5. Anmerkungen zu Fuehls Künstler-Lexikon . . . . .	211
6. Anmerkung zu Heineke's Idée générale d'une Collection compl. d'Estatpes . . . . .	212
7. Vermischte Anmerkungen und Nachrichten . . . . .	212
Kollektaneen zur Literatur . . . . .	219
Entwürfe zur Fortsetzung der Briefe antiquarischen Inhalts . .	405
Zur Geschichte der Aesopischen Fabel . . . . .	420
Manuscripta latina theologiae in Folio . . . . .	434
Wiclef . . . . .	446
Vom Arianismus, zufolge einer Abhandlung des Hrn. D. Töllners nemlichen Inhalts . . . . .	447
Über den Arianismus, von Philalethes dem mittlern. Zufolge Herrn D. Tellers Antithesen. Vorrede . . . . .	448
Hilkias . . . . .	449
Über die Philosophischen Gespräche, über die unmittelbare Kennzeichnung der Religion und über einige unzulängliche Beweisarten derselben . . . . .	454
Gelehrte Kreuze. Vorrede. 1774. . . . .	455
Hermäa. Erster Band. Vorrede . . . . .	457
Das mehr als fünf Sinne für den Menschen sehn können . .	458
Über eine Aufgabe im Deutschen Merkur . . . . .	461
Zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, von den Minnesängern bis auf Luthern. 1777. . . . .	468
Thomas Murner . . . . .	492
Neue Hypothese über die Evangelisten als blos menschliche Geschichtschreiber betrachtet. 1778. . . . .	495

	Seite
Gegen Rascho . . . . .	514
Barbarus Antibarbaro d. i. G. Ephr. Lefsing an den Herrn George	
Chr. Silberschlag. Erster Brief . . . . .	516
Ueber den Beweis des Geistes und der Kraft. Ein zweytes	
Schreiben an den Herrn Direktor Schumann. 1778 . . . . .	518
Ueber die von der Kirche angenommene Mehnung, daß es besser	
seh, wenn die Bibel von dem gemeinen Manne in seiner	
Sprache nicht gelesen würde, gegen Herrn Hauptpastor Göze	521
Zu Nathan dem Weisen . . . . .	523
Gegen Semler . . . . .	524
Bibliolatrie . . . . .	525
Von den Traditoren. In einem Sendschreiben an den Herrn	
Doktor Walch . . . . .	525
Vorrede . . . . .	526
Gegen eine Stelle aus Lefz von der Wahrheit der christlichen	
Religion . . . . .	528
Sogenannte Briefe an verschiedene Gottesgelehrten . . . . .	560
Sogenannte Briefe an den Herrn Doktor Walch . . . . .	561
Ausschweisung über das Glaubens-Bekenntniß der ersten Christen	
Hilarius . . . . .	588
Ueber die igeigen Religionsbewegungen . . . . .	590
Ein Text über die Texte . . . . .	592
Theses aus der Kirchengeschichte . . . . .	593
Historische Einleitung in die Offenbarung Johannis . . . . .	599
Die Religion Christi. 1780 . . . . .	603
Das Christenthum der Vernunft . . . . .	604
Ueber die Entstehung der geoffenbarten Religion . . . . .	607
Ueber eine Prophezezung des Cardanus, die christliche Religion	
betreffend . . . . .	609
Womit sich die geoffenbarte Religion am meisten weiß, macht	
mir sie gerade am verdächtigsten . . . . .	611
Doch man die Menschen eben so von der Begierde ihr Schicksal	
in jenem Leben zu wissen, abhalten soll, als man ihnen ab-	
räth zu forschen, was ihr Schicksal in diesem Leben sey . .	611
Gespräch über die Soldaten und Mönche . . . . .	612

Meines Arabers Beweis, daß nicht die Juden, sondern die Araber die wahren Nachkommen Abrahams sind . . . . .	613
Der Philosoph auf der Kirchenversammlung . . . . .	614
Betrachtung über die geistliche Beredsamkeit . . . . .	616
Beyträge zu einem Deutschen Glossarium . . . . .	617
Zum ersten Bande von L. E. Steinbachs deutschem Wörterbuch	636
Grammatisch-kritische Anmerkungen . . . . .	645
Vergleichung Deutscher Wörter und Redensarten mit fremden .	655
Altdeutscher Witz und Verstand . . . . .	666
Philologischer Nachlaß . . . . .	689
Zur Gelehrten-Geschichte und Literatur . . . . .	716
Selbstbetrachtungen, Einfälle und kleine Aufsätze . . . . .	746

---